

WIR BIETEN ...

Angebote nach Maßgabe des § 27 i. V. m. dem § 31 sowie i. V. m. den §§ 29, 30, 35a und 41 SGB VIII

- **Sozialpädagogische Familienhilfe**
- **Erziehungsbeistand / Betreuungshelfer**
- **Eingliederungshilfen**
- **Hilfen für junge Volljährige**
- **Sozialpädagogische Gruppenangebote**

Auf Wunsch bieten wir zudem begleitete Umgangskontakte / Unterstützung bei der Ausübung des Umgangsrechtes nach Maßgabe des § 18 Abs. 3 SGB VIII i. V. m. den §§ 1684 und 1685 BGB, auch während Randzeiten und an Wochenenden.

UNSERE LEISTUNGEN

Unser Angebot richtet sich an erziehungshilfebedürftige Familien mit minderjährigen Kindern. Wir arbeiten niedrigschwellig sowie ressourcen- und lösungsorientiert und möchten gemeinsam mit der Familie deren Möglichkeiten und Stärken aktivieren.

Darüber hinaus unterstützen wir Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben und -herausforderungen unter Einbezug ihres sozialen und, wenn möglich, familiären Umfeldes. Auch nutzen wir Gruppenangebote, um Kindern und Jugendlichen ein soziales Erfahrungslernen in einem geschützten Raum zu ermöglichen.

Der begleitete Umgang gem. § 18 Abs. 3 SGB VIII begleitet und unterstützt die Kontaktabahnung zwischen dem Kind oder Jugendlichen und dem Elternteil in Begleitung einer fachkundigen Person.

Die Kosten der Hilfe werden in der Regel vom zuständigen Jugendamt im Rahmen der Hilfen zur Erziehung gem. der §§ 27 ff. SGB VIII getragen.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und Ihre Anfragen

STANDORTKOORDINATION DES ANGEBOTES

Katharina Hees
Mobil: 0151 19 16 03 04
k.hees@awo-lahn-dill.de

ZENTRALE VERWALTUNG

AWO Kreisverband Lahn-Dill e. V.
Walkmühlenweg 5
35745 Herborn
info@awo-lahn-dill.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.awo-lahn-dill.de/html/ambulante-sozialpaedagogische-dienste/>



**AMBULANTE
SOZIALPÄDAGOGISCHE
DIENSTE**

DER AWO LAHN-DILL

MARKTSTRASSE 17
35075 GLADENBACH

DAS IST UNS WICHTIG

Die Freiwilligkeit beim Annehmen der Hilfe und die Anerkennung von Autonomie und Selbstbestimmung der Familien.

Die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit und Eigeninitiative der Familien [»Hilfe zur Selbsthilfe«].

Der Respekt vor der Autonomie und Individualität jeder Familie und ihrer einzelnen Mitglieder.

Das Wahrnehmen der Familie als ein Ganzes [Systemorientierung].

Die Orientierung am speziellen Tempo, den individuellen Themen und dem besonderen Weg jeder einzelnen Familie [prozess- und bedürfnisorientiertes Arbeiten].

Eine partnerschaftliche und auf Wertschätzung basierende Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Niedrigschwelligkeit der Unterstützung mit dem Ziel, eine spürbare Entlastung im Lebensalltag von Familien herzustellen.

UNSER TEAM

Setzt sich zusammen aus pädagogischen Fachkräften. In der Betreuung und Begleitung von Kindern in Notsituationen können auch Nicht-Fachkräfte zum Einsatz kommen.

Unser Team bietet unterschiedliche Erfahrungsschätze durch vielfältige Fort- und Weiterbildungen.

Unsere Mitarbeitenden bemühen sich um die Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität durch Fallbesprechungen und Supervisionen.

WICHTIG ZU WISSEN

Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht und sehen sich als gleichberechtigte Partner im Prozess zur Erreichung von nachhaltigen und konstruktiven Problemlösungen.

Die Hilfen werden in enger Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Jugendamt durchgeführt und setzen die Bereitschaft zur Veränderung bei den jungen Menschen bzw. deren Familien voraus.



UNSERE ARBEITSPRINZIPIEN

Ressourcenorientierung

Wir orientieren uns an den Fähigkeiten und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen, ohne Entwicklungspotenziale zu übergehen.

Flexibilität und Bedürfnisorientierung

Wir analysieren gemeinsam mit den Familien Bedarfslagen und beziehen diese in unsere Arbeit ein.

Alltags- und gruppenorientierte Pädagogik

Wir fördern und unterstützen die Entwicklung sozialer Fähigkeiten und nutzen Alltagssituation, um lösungsorientierte Hilfen zu entwickeln.

Transparenz

Wir sprechen unsere Arbeitsschritte mit den Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und dem Allgemeinen Sozialen Dienst ab.

Zielorientierung

Wir verfolgen formulierte Ziele gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und dem Allgemeinen Sozialen Dienst.

Eltern- und Familienarbeit

Wir möchten Eltern und Familien aktiv in unsere Arbeit einbeziehen und Konkurrenzsituationen vermeiden.